

## Fügen von Holz

Einzelteile eines mehrteiligen Gegenstandes müssen miteinander verbunden werden. Dazu sind verschiedene Füge-techniken erforderlich, z.B. Leimen, Nageln, Schrauben, Dübeln, Nuten, Schlitz-zen, Zapfen, Überplatten.

### Leimen

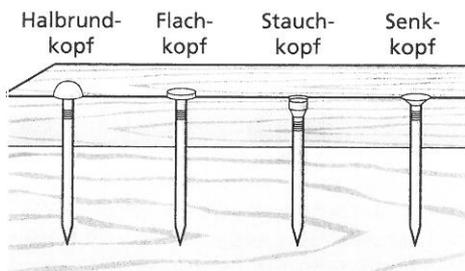
Zum Verleimen von Holzwerkstoffen ist in der Regel der Weißleim geeignet. Er wird nach der Gebrauchsanweisung ver-arbeitet.



1 Arbeitsschritte beim Leimen

### Nageln

Nagelverbindungen sind schnell und leicht herzustellende Verbindungen. Nägel gibt es in verschiedenen Längen und Kopfformen.

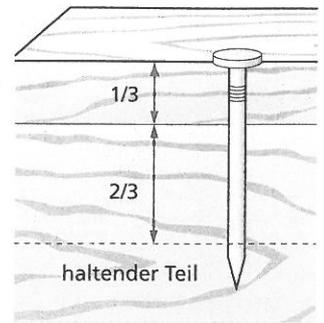


2 Nagelkopfformen

Bei einer Nagelverbindung muß man wie folgt vorgehen:

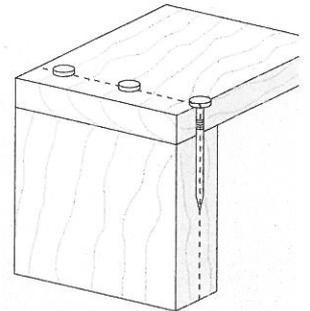
### Nagel bestimmen

Länge: Brettstärke x 3.  
 Dicke: 1/10 der Dicke des dünneren Bretts.  
 Form: z.B. Flachkopf für grobe Arbeiten.



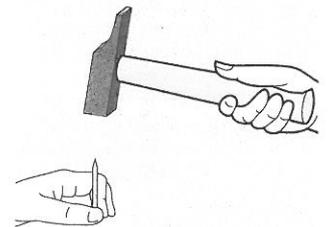
### Nagellinie festlegen

Bei rechtwinkliger Nagelung von zwei Brettern müssen die Nägel genau in die Mitte der Schmalseite eines Bretts.



### Nageln

Hammer am Stielende festhalten. Nagelspitze durch leichten Hammerschlag „stauchen“.



Fixieren der beiden Bretter mit einem Nagel, die restlichen Nägel abwechselnd schräg einschlagen.

